

Pressemitteilung

ZIA setzt sich mit zentraler Forderung bei „Ampel“-Koalition durch

Berlin, 30.8.2023 – Zu den Ergebnissen des Koalitionsgipfels auf Schloss Meseberg erklärt der Präsident des Zentralen Immobilien Ausschusses, ZIA, Dr. Andreas Mattner: „Wir begrüßen, dass sich die „Ampel“-Koalition auf das Wachstumschancengesetz verständigen konnte. Die degressive AfA ist, wie lange von uns gefordert, Bestandteil des Gesetzes. Das ist ein wichtiger Erfolg für den ZIA und die Immobilienwirtschaft“. Damit erfülle die Regierung eine der wichtigsten ZIA-Forderungen, so der Präsident. Es würden spürbare steuerliche Erleichterungen in den ersten Jahren nach der Investition erreicht.

Nächster Schritt für den Bund muss ein umfangreiches KfW-Kreditprogramm mit Zinsen von maximal 2 Prozent sein. Auch von Seiten der Länder und Kommunen muss es nun Entlastungen geben. „Sowohl die Grunderwerbsteuer wie auch kommunale Abschöpfungsmodelle müssen für zwei Jahre ausgesetzt werden, sonst reicht der Kraftakt nicht“, mahnt der ZIA-Präsident.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 33 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: presse@zia-deutschland.de Internet: www.zia-deutschland.de

